

Kandidatur als stellvertretende Landesvorsitzende der Jusos Thüringen  
Alexandra Wallrod

Liebe Genoss:innen,

hiermit bewerbe ich mich bei Euch als stellvertretende Landesvorsitzende der Jusos Thüringen.

Ich bin Alexandra und 25 Jahre alt. In Erfurt wurde ich geboren und wohne seit meiner frühen Kindheit im Kyffhäuserkreis. Nach meinem Abitur in Greußen habe ich das Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin (FH) in Gotha absolviert. Mittlerweile bin ich im öffentlichen Dienst in Thüringen tätig und studiere berufsbegleitend in Halberstadt im Master Public Management.



Chancengleichheit in der Bildung herzustellen, ist eins meiner wichtigsten politischen Anliegen. Im Bereich Bildung war ich in meiner bisherigen Zeit im Juso-Landevorstand deshalb aktiv und konnte auch beruflich erworbene Kenntnisse einbringen. Seit diesem Jahr bin ich auch in der Arbeitsgemeinschaft für Bildung in der SPD Thüringen beteiligt und bringe dort unsere Juso-Perspektiven zur Sprache. Ich sehe die Themen Inklusion, lebenslanges Lernen und Digitalisierung klar als unsere wichtigsten Handlungsfelder an. Nur, wenn all dies mitgedacht wird, kann Teilhabe an der Gesellschaft für alle ermöglicht und ein gerechtes Bildungssystem geschaffen werden. Hierzu sehe ich den Ausbau der Thüringer Gemeinschaftsschule oder die Schaffung dualer Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Erziehung und Gesundheit als wichtiges Mittel.

Im Themenfeld ländlicher Raum möchte ich mich für gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land einsetzen. Beinahe täglich erlebe ich, durch meinen Wohnsitz in einem 1000-Einwohner:innenort und meine Arbeit in Erfurt, wie unterschiedlich die Lebensrealitäten bereits sind. Zugang zu Breitband-Internetanbindungen sowie Gesundheitsfürsorge und der ÖPNV sind essentiell und damit für alle zu errichten. Das hat uns noch einmal besonders die Pandemie vor Augen geführt. Medizinische Versorgung und Internetzugang von zu Haus sind für die Bewältigung der aktuellen Problemlagen unverzichtbar.

Ostdeutsche Menschen sind in bundesdeutscher Politik oft wenig sichtbar und repräsentiert. Hier möchte ich mich dafür einsetzen, dass Lebensleistungen und die Bewältigung der Wende als großem Wandel anerkannt und ostdeutsche Perspektiven stärker berücksichtigt werden.

Meine Tätigkeit im Juso-Landesvorstand seit Oktober 2020 hat viel Spaß gemacht; ich konnte vielen von Euch in Gesprächen sowie Veranstaltungen begegnen. Wir sind ein bunter und progressiver Verband. Ich möchte mich weiter einbringen und freue mich auf viele weitere spannende Treffen. Wendet Euch gern mit Fragen an mich.

- Politisches Engagement
  - seit 2016 Mitglied der SPD
  - seit 2019 Kreisvorsitzende der Jusos Kyffhäuserkreis
  - seit 2020 Beisitzerin im Kreisvorstand der SPD Kyffhäuserkreis
  - seit 2020 stellvertretende Landesvorsitzende der Jusos Thüringen
  - seit 2021 Beisitzerin im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Bildung in der SPD Thüringen
- Sonstiges
  - Mitglied bei ver.di
  - Ehrenamtliche Prüferin von Verwaltungsfachangestellten beim Thüringer Landesverwaltungsamt (zuständige Stelle für Ausbildung)